

**Essenz:** Liebliche Kinder, bevor ihr Gottheiten werdet, werdet ihr auf jeden Fall vorher Brahmanen. Nur diejenigen, die durch Brahmas Mund geboren werden, sind die wahren Brahmanen, denn sie studieren Raja Yoga und werden dadurch Gottheiten.

**Frage:** In welchem Aspekt ist eure spirituelle Gemeinschaft einzigartig und unterscheidet sich von allen anderen Satsangs?

**Antwort:** In anderen Versammlungen ist kein Sinn und Zweck ersichtlich. Die Leute vertun Geld und Besitz und sind ständig auf der Suche. Ihr, in dieser spirituellen Versammlung irrt nicht mehr umher. Dies ist sowohl eine Schule als auch eine spirituelle Versammlung (ein Satsang). In einer Schule lernt man; man irrt nicht mehr suchend umher. Zu studieren bedeutet, ein Einkommen zu verdienen. Ihr verdient in dem Maße, wie ihr hier studiert, euch das Wissen aneignet und andere inspiriert dasselbe zu tun. In dieser spirituellen Gemeinschaft erfahrt ihr nur Wohltat.

**Om Shanti.** Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Ihr spirituellen Kinder hört durch eure Ohren zu. Der unbegrenzte Vater sagt zu den spirituellen Kindern: Betrachtet euch als Seelen. Wenn ihr dies immer und immer wieder hört, wird der Intellekt aufhören umherzusuchen und sich stabilisieren. Ihr sitzt hier und erkennt euch als Seelen, und versteht, dass ihr hierhergekommen seid, um Gottheiten zu werden. Ihr Kinder seid adoptiert. Ihr Brahmanen studiert. Was studiert ihr? Wie man sich von Brahmanen in Gottheiten verwandelt. Wenn Kinder auf eine höhere Schule gehen, verstehen sie, dass sie lernen und Ingenieur oder Arzt usw. werden. Sie sind sich dessen schon bei ihrer Einschulung bewusst. Auf gleiche Weise werdet ihr, die Kinder Brahmas, Brahmanen und wisst, dass ihr von Brahmanen Gottheiten werdet. Man erinnert sich daran, dass Menschen sich in Gottheiten verwandeln. Um welche Menschen handelt es sich jedoch? Nicht alle Hindus werden Gottheiten. Es gibt eigentlich gar keine Hindu-Religion. Die ursprüngliche ewige Religion war nicht der Hinduismus. Es verwirrt, wenn ihr sie fragt: „Wer hat den Hinduismus gegründet?“ Sie haben diesen Namen aus Ignoranz angenommen. Diejenigen, die in Hindustan leben, nennen sich Hindus. Eigentlich heißt dieses Land Bharat und nicht Hindustan. Es ist Bharat, aber sie wissen noch nicht einmal, um welches Land es sich hierbei handelt. Einmal unrein geworden, können sie sich nicht mehr als Gottheiten betrachten. Die Gottheiten waren rein. In dieser Zeit gibt es dieses reine Dharma nicht mehr. Alle anderen Religionen sind da. Die Religion Buddhas ist der Buddhismus, die Religion Abrahams ist der Islam und die von Christus ist das Christentum. Es gibt jedoch keine Religion wie den Hinduismus. Die Ausländer haben ihm den Namen Hindustan gegeben. Weil sie unrein sind, können sie sich nicht dem Gottheitendharma zugehörig fühlen. Der Vater hat erklärt, dass das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten das älteste Dharma ist. Welches Dharma gab es am Anfang? Es war das Gottheitendharma. Man kann es nicht Hinduismus nennen. Ihr seid jetzt Brahmanen, die adoptierten Kinder Brahmas. Ihr studiert, um von Brahmanen Gottheiten zu werden. Ihr studiert nicht, um euch von Hindus in Gottheiten zu verwandeln. Verinnerlicht dies gut. Seht, es gibt jetzt unzählige Religionen und es kommen weitere hinzu. Wo auch immer ihr Vorträge haltet, es ist gut dies zu erklären. Jetzt ist es das Eisernen Zeitalter und alle Religionen sind tamopradhan geworden. Wenn ihr anhand der Bilder erklärt, endet ihr Dünkel von „Ich bin dies und ich bin das“, usw. Sie werden erkennen, dass sie tamopradhan sind. Stellt ihnen zuallererst den Vater vor und zeigt ihnen, wie sich diese alte Welt verändern wird. Die Bilder werden immer besser. So wie die Kinder in der Schule Landkarten besser im Gedächtnis behalten, erinnert euch genauso an all diese Bilder. Die beste Karte ist die Darstellung der Trimurti und der beiden Globen mit dem Goldenen und Silbernen Zeitalter usw. Ihr seid jetzt im vielversprechenden Übergangszeitalter. Diese alte Welt wird sich transformieren, damit sich das ursprüngliche ewige Gottheitendharma etablieren kann. Ihr gehört zum Ursprung, zum ewigen Gottheitendharma. Es gibt keinen Hinduismus. So wie die Sannyasis das Brahmelement, den Wohnort, als Gott ansehen, genauso denken diejenigen, die in Hindustan leben, dass sie zum Hinduismus gehören. Sie unterscheidet sich von der eurigen. Die Gottheiten sind sehr edel. Die Leute sagen: Sie ist wie eine Gottheit. Wenn jemand gute Qualitäten besitzt, sagen sie: „Er/sie hat göttliche Tugenden.“ Ihr versteht, dass Radha und Krishna nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan werden. Man nennt sie Vishnu. Alle Abbilder existieren, aber erkennt jetzt deren Bedeutung. Jetzt sitzt der Vater hier und erklärt sie euch. An den Vater erinnern sich alle. Es gibt keinen Menschen, der nicht das

Wort „Gott“ auf seinen Lippen hat. Man kennt Gott als den Unkörperlichen. Sie verstehen noch nicht einmal die Bedeutung des Wortes „unkörperlich“. Ihr versteht jetzt alles. Ihr habt euch von jenen mit versteinertem Intellekt in jene verwandelt, die einen göttlichen Intellekt haben. Dieses Wissen steht nur den Menschen Bharats und nicht denen anderer Religionen zur Verfügung. Ihr könnt jedoch erklären, wie die Erweiterung stattfindet und wie die anderen Länder aufgetaucht sind. Es werden keine anderen Länder bleiben, außer Bharat. Diese eine Religion gibt es nicht mehr, sondern jetzt existieren alle übrigen. Das Beispiel des Banyanbaumes ist richtig. Das Fundament gibt es nicht mehr, aber der Rest des Baumes steht noch. Daher muss man sagen, dass es das ursprüngliche ewige Gottheitendharma, nicht den Hinduismus, gegeben hat. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden, um Gottheiten zu werden. Daher werdet unbedingt zuerst Brahmanen. Es heißt: „Die Shudrakaste und die Brahmanenkafe.“ Man nennt es nicht die Shudradynastie, auch wenn es hier Könige und Königinnen gibt. Zuerst waren die Gottheiten Kaiser und Kaiserinnen. Hier gibt es Hindukaiser und -kaiserinnen. Es gibt nur ein Bharat. Wodurch kam diese Trennung zustande? Jede Spur von ihnen ist verschwunden; nur die Abbilder sind geblieben. Die Sonnendynastie ist erstklassig. Von Rama kann man nicht sagen, dass er zur Sonnendynastie gehörte. Ihr seid jetzt hierhergekommen, um zur Sonnendynastie, nicht nur zur Monddynastie, zu gehören. Dies ist Raja Yoga. Ihr wisst, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet. Seid glücklich, dass der Vater euch lehrt und euch zu Kaisern und Kaiserinnen macht. Das ist die wahre Geschichte, um zu wahren Menschen/ Narayan zu werden. Früher habt ihr Leben für Leben der Geschichte zugehört, wie man zum wahren Narayan wird. Aber das war gar keine wahre Geschichte. Durch Anbetung kann sich niemand von einem Menschen in eine Gottheit verwandeln. Ihr könnt dadurch weder Befreiung noch ein befreites Leben erlangen. Alle Menschen werden ganz sicher Befreiung und Befreiung im Leben erlangen. Jetzt sind alle in Bindungen. Wenn eine Seele von oben herunterkommt, kommt sie bis heute in ein befreites Leben, nicht in ein Leben der Bindungen. Die Hälfte der Zeit gibt es die Befreiung im Leben und die andere Hälfte ist es ein Leben in Bindung. Dieses Spiel ist festgelegt. Ihr alle seid Schauspieler in diesem unbegrenzten Schauspiel. Ihr kommt hierher, um eure Rollen zu spielen. Ihr Seelen wohnt nicht hier. Der Vater sitzt hier und erklärt, wie ihr hier herunterkommt. Die Seelen werden immer wieder hier geboren. Ihr Kinder versteht die Geschichte und die Geographie der gesamten Welt vom Anfang an bis jetzt. Die Menschen wissen nicht, was der unbegrenzte Vater dort oben tut. Deswegen bezeichnet man sie als Leute mit einem schwachen Bewusstsein. Auch euer Bewusstsein war früher unrein. Der Vater hat euch jetzt die Geheimnisse des Schöpfers und des Anfangs, der Mitte und des Endes der Schöpfung erklärt. Ihr, die ihr arm und normal seid, wisst jetzt alles. Euer Intellekt ist jetzt sauber geworden. Etwas Sauberes nennt man auch rein. Jene mit einem verschmutzten Intellekt nennt man unrein. Seht nur, wozu ihr jetzt geworden seid! Durch ihre Studien können Studenten eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Euer Studium ist das allerhöchste; ihr könnt dadurch einen königlichen Titel beanspruchen. Andere werden bei Königen geboren, weil sie gespendet haben und wohlthätig waren, und werden später Könige. Ihr werdet durch dieses Studium Könige. Der Vater sagt: Ich lehre euch Kindern Raja Yoga. Keiner außer dem Vater kann euch Raja Yoga lehren. Es ist der Vater, der euch das Wissen von Raja Yoga vermittelt, welches ihr dann anderen erklärt. Der Vater lehrt euch Raja Yoga, damit ihr rein von unrein werden könnt. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den unkörperlichen Vater und ihr werdet gereinigt. Wenn ihr dann noch den Kreislauf kennt, werdet ihr im Goldenen Zeitalter zu den Herrschern der Welt. Es ist sehr leicht, dies zu erklären. In dieser Zeit gehört niemand zum Gottheitendharma. Alle sind in andere Religionen konvertiert. Wenn ihr jemandem erklärt, stellt ihm zuerst den Vater vor. Viele sind in andere Religionen übergetreten. Es gibt unzählige Buddhisten und Moslems usw. Einige sind dazu gezwungen geworden, Moslems zu werden. Viele sind Buddhisten geworden. Jemand hat einen Vortrag gehalten und viele sind zum Buddhismus übergetreten. Auch die Christen haben auf diese Weise Vorträge gehalten. Sie sind diejenigen mit der größten Mitgliederzahl. Der gesamte Kreislauf der Welt ist euch jetzt bewusst. Ihr dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Vishnu wird auch mit dem Rad der Selbsterkenntnis dargestellt. Die Menschen verstehen nicht, warum Vishnu so dargestellt wird. Krishna und Narayan nennt man diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis gedreht haben. Erklärt ihnen die Verbindung zwischen den beiden. Alle drei sind dieselben. Eigentlich gehört das Rad der Selbsterkenntnis euch Brahmanen. Das Wissen bringt euch dazu, das Rad der Selbsterkenntnis zu drehen. Das Rad der Selbsterkenntnis ist nichts, womit man Kehlen durchschneidet. Es ist ein Aspekt des Wissens. Eure alten Belastungen verschwinden in dem Maße, wie ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht. Es geht nicht darum Kehlen durchzuschneiden; es ist

kein Rad der Gewalt. Dieses Rad macht euch gewaltlos. Sie haben dessen Bedeutung vollständig verdreht. Keiner außer dem Vater kann dies erklären. Geliebte Kinder seid sehr glücklich, erkennt jetzt, dass ihr Seelen seid. Vorher hattet ihr vergessen, dass ihr Seelen seid, und ihr hattet auch euer Zuhause vergessen. Eine Seele wird immer noch als eine Seele bezeichnet. Sie behaupten, dass Gott in den Steinen und Kieselsteinen sei. Sie haben den Vater der Seelen sehr verleumdet. Der Vater ist gekommen und vermittelt euch Seelen Wissen. Von den Seelen kann man einfach nicht sagen, dass sie in jedem Kieselstein und in jedem Partikel seien. Der Aspekt mit den Tieren noch mal ein anderer. Es sind Menschen, die studieren. Ihr versteht jetzt, was ihr werdet und für wie viele Leben. Ihr habt eure 84 Leben vervollständigt. Es handelt sich nicht um 8,4 Millionen Leben. Die Menschen befinden sich in äußerster Dunkelheit, in Ignoranz. Deswegen heißt es: „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, verschwindet die Dunkelheit, die Unwissenheit.“ Einen halben Kreislauf des Kupfernen und Eisernen Zeitalters lang herrscht die Dunkelheit und den halben Kreislauf des Goldenen und Silbernen Zeitalter lang herrscht das Licht. Dieses Wissen dreht sich um den Tag und die Nacht, um das Licht und das Dunkel. Das sind unbegrenzte Aspekte. Einen halben Kreislauf lang stolpert ihr sehr im Dunkeln umher; ihr sucht überall umher. Zu studieren kann man nicht als Herumirren bezeichnen. Die Menschen irren sehr viel in diesen Satsangs umher, aber man bekommt dort nichts, stattdessen verliert man und das nennt man „sich verlieren“. Die Menschen irren umher und verlieren ihr ganzes Geld, ihren Besitz und verarmen. In diesem Studium ist es so, dass ihr, je mehr ihr verinnerlicht und andere dazu inspiriert, dementsprechend viel Wohltat erfahrt. Einmal Brahmanen geworden, gibt es nur noch Wohltat; ihr werdet Bewohner des Himmels. Alle Brahmanen werden Bewohner des Himmels, aber setzt euch auch dafür ein, dort eine hohe gesellschaftliche Stellung zu erhalten. Habt jetzt alle die Stufe wie im Ruhestand. Ihr selbst sagt: Baba, bring uns in den Ruhestand, in die reine Welt. Das ist die Welt der Seelen. Die unkörperliche Welt ist sehr klein, während es hier viel Land gibt, um sich darauf zu bewegen. Diese Dinge gibt es dort nicht. Es gibt keine Körper, keine Rollen. Dort halten sich die Seelen auf wie die Sterne. Dies ist ein Wunder der Natur. Seht nur, wie die Sonne, der Mond und die Sterne dort oben bleiben. So bleiben auch die Seelen ganz natürlich dort oben im Lichtelement, ohne jegliche Unterstützung. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Durchdenkt das Wissen und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Schneidet eure Verfehlungen ab, indem ihr den Kreislauf der Selbsterkenntnis dreht. Werdet doppelt gewaltlos.
2. Säubert euren Intellekt, reinigt ihn und studiert das Raja Yoga Wissen, um eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Lasst eure Herzen immer glücklich darüber sein, dass ihr dieser wahren Geschichte, ein wahrer Narayan zu werden, zuhört und euch von Menschen in Gottheiten verwandelt.

**Segen:** Helft euch selbst; werdet durch eure Achtsamkeit und Selbstüberprüfung vollkommen und perfekt.

Sich selbst zu helfen, bedeutet ständig auf sich selbst zu achten, um die Vollkommenheit zu erreichen; um im wichtigsten Fach dieses Studiums mit Ehre zu bestehen. Habt ständig den Selbstdienst im Bewusstsein, um dieses Wissen leben zu können, um die Erinnerung zu verkörpern und das Dharna zu leben. Dieser Dienst an euch selbst bewirkt automatisch, dass ihr anderen durch eure perfekte Form helft. Die Methode ist – Achtsamkeit und Überprüfung; überprüft euch selbst und nicht die anderen.

**Slogan:** Indem ihr zu viel spricht, reduziert sich die Energie eures Verstandes. Sprecht deshalb kurz und lieblich.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***